

Ende November wird das instabile und feuchte Wetter die Durchführung der saisonalen Bodenbearbeitung und der phytosanitären Maßnahmen in Dauerkulturen einschränken.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 26.11.2023 *Брой:* 11/2023



Im vergangenen Zeitraum wurden in vielen Gebieten Ost- und stellenweise Westbulgariens Niederschläge zwischen 20-50 l/m² verzeichnet, was die Bodenfeuchtevorräte in der 50-cm-Schicht in Silistra, Dobrich, Shumen, Razgrad, Elhovo, Varna, Burgas, Ahtopol, Karnobat, Novo selo, Vidin, Lom, Sofia und Dragoman erhöhte.

Ende November sind verbreitet Niederschläge und eine Zunahme der Feuchtevorräte in tieferen Bodenschichten zu erwarten. Die Werte der durchschnittlichen Tagestemperaturen werden voraussichtlich um den biologischen Minimumbedarf für die Entwicklung von Wintergetreide und Winterraps liegen oder darunter. In Westbulgarien und in der Donauebene werden die Niederschläge in Form von Schnee fallen und eine Schneedecke bilden, die die zuletzt gesäten Kulturen vor den vorhergesagten negativen Temperaturen, stellenweise bis minus 7-8°C, schützen wird. Nur entlang der Schwarzmeerküste und in den südlichsten Regionen werden Bedingungen für das Auftreten von verzögerter Vegetation bei herbstgesäten Kulturen geschaffen. In diesem Zeitraum werden bei Wintergetreide folgende Wachstumsstadien beobachtet: Auflaufen und Blattbildung (1-2-3 Blätter). Stellenweise in der Donauebene – an den agrometeorologischen Stationen Silistra und Novachene – sind die früher gesäten Weizenbestände Mitte November in das Dreiblattstadium eingetreten.

Das unbeständige und feuchte Wetter während des Zeitraums wird die Möglichkeiten zur Durchführung von saisonaler Bodenbearbeitung und phytosanitären Maßnahmen in Dauerkulturen einschränken.

Quelle: NIMH